

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: I/01

Datum: 15.11.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/1081

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	29.11.2022			

Betreff: Aufnahme der Paten-/Partnerschaft mit einer ukrainischen Kommune und die Hinterlegung mit Finanzmittel
hier: Grundsatzantrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 11. November 2022

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufbau einer Solidaritätspartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine zu initiieren und sich hierzu um die Finanzierung einer Koordinatorenstelle und um weitere Drittmittel gem. Sachdarstellung zu bewerben.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz:100 000,00 €
Verbraucht:0,00 €
Noch verfügbar:100 000,00 €
Bedarf der Maßnahme:offen
Erträge:90 000,00 €
Jährliche Folgekosten:offen

Bemerkung: Die geplanten Erträge sind Fördermittel, deren Bewilligung offen ist.

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Sachdarstellung:

Der HFA hat in seiner Sitzung am 15. November 2022 Mittel für die Initiierung einer Solidaritätspartnerschaft im Haushalt 2023 bereitgestellt. Auf der Ausgabenseite sind 100.000 Euro eingeplant, auf der Einnahmeseite 90.000 Euro als Zuschüsse. Mithin

sind 10.000 Euro als Eigenmittel eingeplant.

Die Verwaltung hat daraufhin bereits mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) bei Engagement Global Kontakt aufgenommen. Von Seiten der SKEW wurde der Verwaltung empfohlen, zur Umsetzung der Solidaritätspartnerschaft und möglicher weiterer Projekte mit bereits bestehenden Partnerstädten, z.B. Menderes in der Türkei, eine Koordinatorenstelle für kommunale Entwicklungspolitik zu beantragen. Diese Stelle kann für zwei Jahre durch Fördermittel vollfinanziert werden. Das Interessenbekundungsverfahren hierfür läuft bis 30. November 2022. Die Verwaltung bereitet derzeit die fristgerechte Interessenbekundung vor.

Durch diese Stelle würde die Verwaltung personell in die Lage versetzt, die benötigten Drittmittel aus dem Kleinprojektfonds zu beantragen und Maßnahmen umzusetzen.

Bei Bewilligung der Koordinatorenstelle wird diese nach Besetzung mit Unterstützung der SKEW eine geeignete Stadt in der Ukraine identifizieren.

Alexander Biber
Bürgermeister